



Presseinformation

Templin – das familienfreundliche Thermalsoleheilbad

Lage, Einwohnerzahl, Größe

Templin liegt im Südwesten des brandenburgischen Landkreises Uckermark zwischen dem Naturpark Uckermärkische Seen im Norden und dem Biosphärenreservat Schorfheide im Süden.

Die Stadt hat ca. 16.000 Einwohner, wovon rund 12.000 in der Kernstadt und etwa 4.000 in den 15 Ortsteilen und weiteren Wohnplätzen leben. Trotz dieser relativ geringen Bevölkerungszahl ist Templin mit 377 km² flächenmäßig die achtgrößte Stadt Deutschlands.

Zur Entwicklung der Stadt

Hinter Templin liegt eine fast 800-jährige Geschichte mit Blütezeiten, großen Katastrophen und Phasen kontinuierlicher Entwicklung. Meilensteine sind:

- die **urkundliche Ersterwähnung** am 2. Oktober 1270 – Anlass für das Stadtjubiläum „750 Jahre Templin“ 2020 - und der Bau der Stadtmauer ab der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts – sie ist bis heute nahezu vollständig erhalten
- die **großen Katastrophen** vom Ende des 15. bis in die Mitte des 18. Jahrhunderts – Brände, eine Flutwelle, der 30-jährige Krieg und die Pest - um 1643 lebten noch 30 von ehemals 413 Familien in Templin; das große Feuer von 1735 zerstörte die gerade wieder auflebende Stadt fast vollständig
- der Wiederaufbau nach dem großen Brand von 1735, bei dem Templin nach barockem Muster neu gegliedert wurde und die heutige Gestalt erhielt
- die Erhebung zur Kreisstadt im Jahr 1817, was eine Entwicklung zur Verwaltungs- und Beamtenstadt mit sich brachte, sowie der Anschluss ans Eisenbahnnetz im 19. Jahrhundert und die damit verbundene Etablierung als Kurort und Erholungszentrum
- der 1. und der 2. Weltkrieg mit allen Folgen, insbesondere dem Bombenangriff am 6. März 1944, bei dem 215 Menschen starben und 60 % der Innenstadt zerstört wurden
- der Wiederaufbau nach 1945 und die konsequente, behutsame Innenstadtsanierung ab 1992
- die Erschließung der Thermalsole ab 1998 und die staatliche Anerkennung als **„Thermalsoleheilbad“** im Jahr 2000, mit der sich Templin endgültig als eines der bedeutenden touristischen Zentren der Uckermark und des Landes Brandenburg profilierte

Heute ist Templin eine idyllisch anmutende, **familienfreundliche Stadt** mit intaktem Zentrum, vitaler Kultur, attraktivem Einzelhandel und ausgebauter touristischer sowie gesundheitlicher Infrastruktur. Templin ist staatlich anerkanntes Thermalsoleheilbad.

Templin gehört zu den Gründungsmitgliedern der Arbeitsgemeinschaft „Städte mit historischen Stadtkernen“ des Landes Brandenburg, die sich zum Ziel gesetzt hat, die historische Bausubstanz zu bewahren und behutsam zu erneuern.

Partnerstädte sind das nordrheinfestfälische Bad Lippspringe und das polnische Połczyn Zdrój

Eine Besonderheit ist der **fahrscheinfreie Busverkehr**, d. h.: Wer eine Jahreskarte erwirbt, kann für 44,00 € 12 Monate lang die Busse im gesamten Stadtgebiet, einschließlich der Ortsteile nutzen. Für Touristen ist die Nutzung der Busse in der Kurtaxe enthalten. Ein zusätzlicher Fahrschein ist nicht nötig.

Der Gesundheits- und Wirtschaftsstandort Templin

Templin ist in besonderem Maße durch die **Gesundheits- und Pflegewirtschaft** geprägt. Sie ist Motor für Wachstum und Beschäftigung und Garant für eine Gesundheitsversorgung auf hohem Niveau. Mehr als 2.500 Beschäftigte Templins arbeiten in den „Weißen Berufen“.

Die größte Gesundheitseinrichtung ist das SANA Krankenhaus. Hier werden jährlich 4.500 Patienten stationär und 5.500 Patienten ambulant behandelt. Hinzu kommt eine Vielzahl an Arztpraxen, Pflegediensten, Betreuungseinrichtungen und flankierenden Dienstleistern. Viele von ihnen präsentieren sich auf dem Templiner Gesundheitstag, der seit 2016 jährlich stattfindet.

Mit dem Projekt IGiB StimMT wurde der Testlauf für ein innovatives Konzept der Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum initiiert, das mit dem Ambulant-stationären Zentrum am SANA Krankenhaus erfolgreich umgesetzt wurde.

Gesundheit und Prävention sind in Templin auch ein touristisches Thema. Neben Familien und Naturfreunden besuchen immer mehr **Aktivurlauber und Gesundheitstouristen** den staatlich anerkannten Erholungsort. Der Fremdenverkehr ist traditionell ein wichtiger Faktor für das Florieren Templins. Ausführliche Informationen dazu finden Sie unter

<https://templin.de/Presse/Tourismus>.

Weitere bedeutende Wirtschaftszweige sind **Forst- und Holzwirtschaft** sowie der Metallbau und das Baugewerbe. Das ökonomische Rückgrat der Stadt bilden allerdings Handwerk und Dienstleistungen.

Templin ist begehrter **Ausbildungsstandort**. Mehr als 60 Unternehmen bilden hier in vielen attraktiven Berufen aus.

Lebendige Stadtkultur

Sehr vielseitig gestaltet sich die Templiner **Vereinstradition**. Mehr als 30 Vereine unterschiedlichster Art sind aktiv - von Kunst- und Kulturvereinen über Angelvereine bis hin zu Zusammenschlüssen von Gewerbetreibenden. Besonders stark vertreten sind die Sportvereine. Hier ist für jede Altersgruppe und (fast) jede Ambition etwas dabei.

Auch die **Freiwillige Feuerwehr Templin** einschließlich der Ortswehren ist ein wesentlicher Bestandteil der Stadtkultur - wegen ihrer Schutzfunktion, aber auch wegen des hohen Identifikationspotentials. Die aktive Einsatzabteilung umfasst derzeit 270 Mitglieder, die Jugendfeuerwehr 70.

Lebendiger Mittelpunkt der Stadt ist der **Marktplatz von Templin** mit dem Historischen Rathaus, indem unter anderem die Tourist-Information ihren Sitz hat. Dienstags und freitags finden hier Wochenmärkte mit einem reichhaltigen Angebot an regionalen Produkten, frischem Obst und Gemüse, Blumen, Textilien, Schmuck und Haushaltswaren statt. Ca. 10 Mal im Jahr verwandelt sich der Markt in einen großen Festplatz für die Templinerinnen und Templiner und ihre Gäste.

Das **Museum für Stadtgeschichte** befindet sich im Prenzlauer Tor. Mit einem neuen Konzept soll sich hier ab 2021 ein Ort für besondere kulturelle Veranstaltungen entwickeln und Geschichte mit den technischen Mitteln der Gegenwart und modernen Konzepten erfahrbar werden.

Das **Multikulturelle Centrum** beherbergt ein Kino, eine Galerie mit Café und bietet ganzjährig ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm. Außerdem ist es ein wichtiges Podium für die Region und wird von Parteien, Kulturvereinen und vielen anderen Institutionen und Initiativen als Versammlungs- und Aufführungsort rege genutzt. Jährlich besuchen das Haus ca. 25.000 bis 30.000 Gäste.

Der **Templiner Bürgergarten** ist auf dem Weg zum Familienerlebnispark, die ersten Schritte sind bereits getan: 2020 wurden die Fitness- und die Spielterrassen am Kanal eröffnet, ebenso die neue Teichanlage mit Wasserspiel, Festplatz, das Waldtor mit Spielplatz am Hauptweg, sowie der Evolutionsweg. Architektonischer Mittelpunkt des Parkes ist das national bedeutsame Bau-
denkmal „Hyparschale“, welches in den kommenden Jahren umgebaut und danach eine Kita, die Verwaltung des Naturparks Uckermärkische Seen sowie eine gastronomische Einrichtung beherbergen wird.

Die ca. 4 km lange Kurmeile stellt die Verbindung von der Innenstadt zur NaturTherme dar und lädt zum Spazierengehen und Joggen, Skaten und Radfahren ein. Der Schaugarten am Wegesrand präsentiert mehr als 100 alte uckermärkische, darunter fast ausgestorbene, ehemals regional- und landschaftstypische, Apfelsorten.

Weitere Informationen, z. B. zur Geschichte, zu Sehenswürdigkeiten oder touristischen Angeboten finden Sie unter: www.templin.de

Kontakt

Stadtverwaltung Templin

Prenzlauer Allee 7
17268 Templin
Tel. 03987 2030-0
Fax 03987 2030-104

Städtische Marketinggesellschaft

TMT Tourismus-Marketing Temp–lin GmbH
Am Markt 19
17268 Templin
Tel.: 03987 2631
E-Mail: tmt@templin.de

